



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Wagner, Richard

1869-03-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Mittwoch, den

10. März 1869.

(Bei aufgehobenem Abonnement:)

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Hans Sachs, Schuster
Veit Pogner, Goldschmied
Kunz Vogelgesang, Kürschner
Konrad Nachtigall, Spengler
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber
Frits Kothner, Bäcker
Balthasar Zorn, Zinngießer
Ulrich Eislinger, Würzkrämer
Augustin Moser, Schneider

Meistersinger

Herr Starke.
Herr Kögel.
Herr Schüller.
Herr Kreuttnner.
Herr Ditt.
Herr Schloffer.
Herr Pawliczel.
Herr Peters.
Herr Mejo.

Herrmann Ortel, Seifenstieber
Hans Schwarz, Strumpfwirker
Hans Foltz, Kupferschmied
Ein Bürger
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken
David, Sachsens Lehrbube
Eva, Pogners Tochter
Magdalene, in Pogners Diensten
Ein Nachtwächter

Herr Mödlinger.
Herr Strubel.
Herr Liebler.
Herr Knapp.
Herr Schloffer.
Herr Kocke.
Frau Koning.
Fräul. Hausen.
Herr Bauer.

Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.

Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Um die Mitte des 16ten Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 24 Kreuzer zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	per Platz	1 fl. — fr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz	— fl. 54 fr.
Logen des ersten Ranges	" "	1 fl. 12 fr.	Logen des dritten Ranges	" "	— fl. 36 fr.

Eintrittspreise:

Sperreloge in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperreloge in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 36 fr.
Sperreloge im Parquet	1 fl. 24 fr.	Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
Reserve-Loge des 2. Ranges hinterer Raum	— fl. 48 fr.	Gallerie	— fl. 12 fr.

Das Vorrecht der Abonnenten ist für diese Vorstellung aufgehoben. Die für Logen oder Sperreloge vorgemerkt werden ersucht, ihre Karten **Dienstag** den 9. März Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 auf dem Hoftheater-Bureau in Empfang zu nehmen. Nach dieser Zeit erlischt die den vorgemerkt gegenüber eingegangene Verbindlichkeit, und es werden die etwa noch freien Logen und Sperreloge, sowie auch Billete zu den Reserve-Logen des I. und II. Ranges zu denselben Preisen anderweitig vergeben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Zwißer (Universitätsplatz daselbst.)

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr — Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen*.)
" 9 " 15 " " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt*.)
" 9 " 45 " " Frankenthal u. Worms*.)
" 10 " 10 " " Mannheim nach Heidelberg*.)
Nachts 12 " 55 " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.